

ADB-Artikel

Buch: *Johannes B.*, 1515 zu Gießen geb., † im September 1599, wurde 1538 Lehrer am Pädagogium zu Marburg, bald darauf an dem zu Kassel, wo er von 1540 an auch den Söhnen und Töchtern Landgraf Philipps des Großmüthigen Unterricht ertheilte. Später wurde er Rathsherr zu Kassel und bekleidete (wol daneben) vermuthlich schon seit 1580 zuerst das Amt eines Bibliothekars an der von Landgraf Wilhelm IV. zu Hessen in demselben Jahre gegründeten fürstlichen Bibliothek (der heutigen Landesbibliothek) daselbst. Als durch Gelehrsamkeit wie durch treffliche Charaktereigenschaften in hohem Grade ausgezeichnet rühmt ihn zeitgenössisches Urtheil, das ihn auch als (lateinischen) Dichter hochstellte. Von seiner schriftstellerischen Thätigkeit, die nicht unbedeutend gewesen sein kann, sind Zeugnisse nicht erhalten. Er starb zu Kassel hochbejahrt. Von seinem Sohne Wilhelm B., der seit etwa 1580 Lehrer der fürstlichen Kinder am hessen-darmstädtischen Hofe war, besitzen wir eine handschriftliche, für die Geschichte Hessens, besonders von Philipp dem Großmüthigen an, wichtige hessische Chronik, die er auf Befehl Landgraf Georgs I. von Hessen-Darmstadt 1587 verfaßt hat.

Autor

Altmüller.

Empfohlene Zitierweise

, „Buch, Johannes“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
